

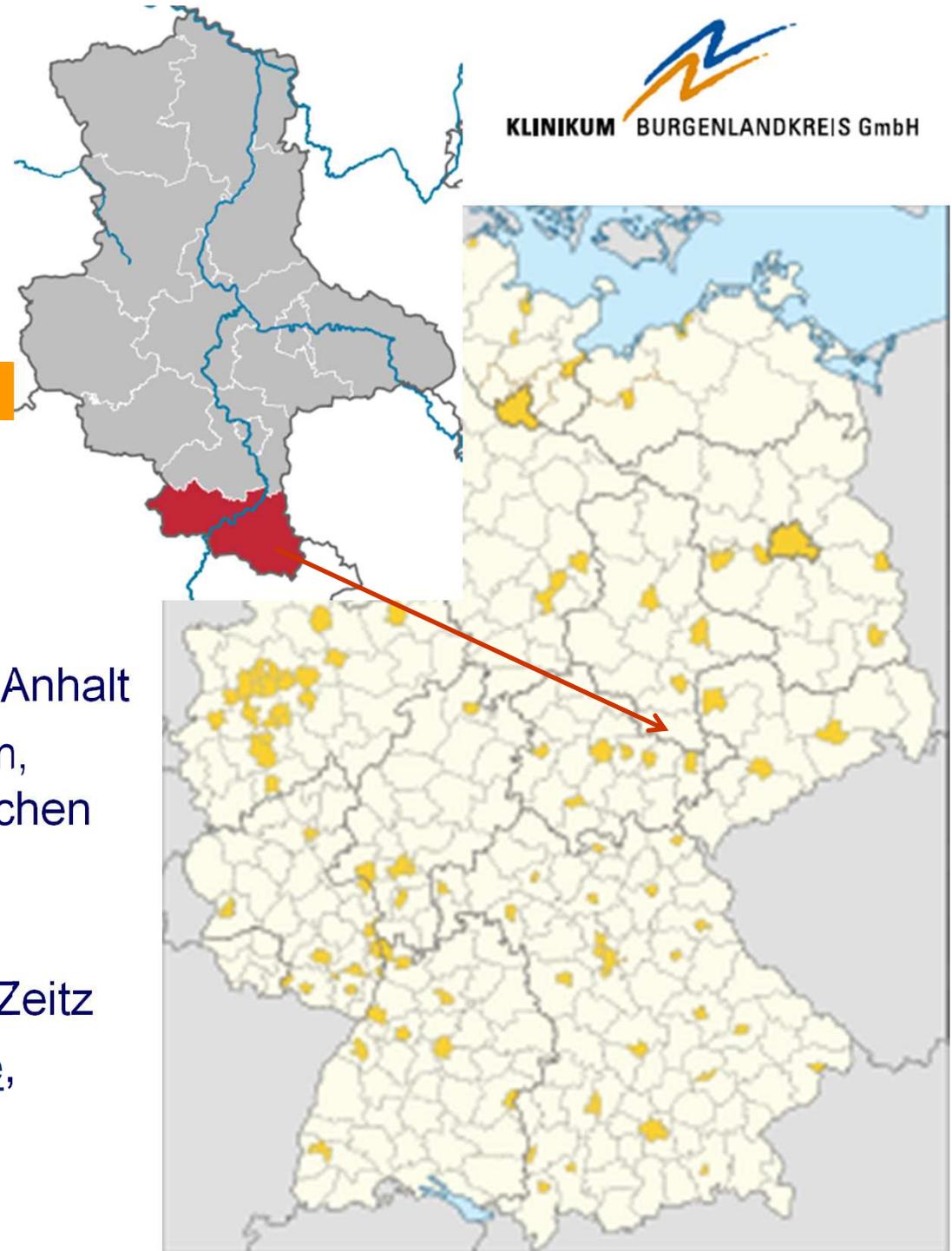
Wie lernt das Krankenhaus in Naumburg laufen?  
Mit „Mobiler psychiatrischer Akutbehandlung“  
(MPA) in der Institutsambulanz

ACKPA- Jahrestagung  
10.03.2017, Bremen

Felix M. Böcker,  
Ulrike Beckhaus

# Burgenlandkreis

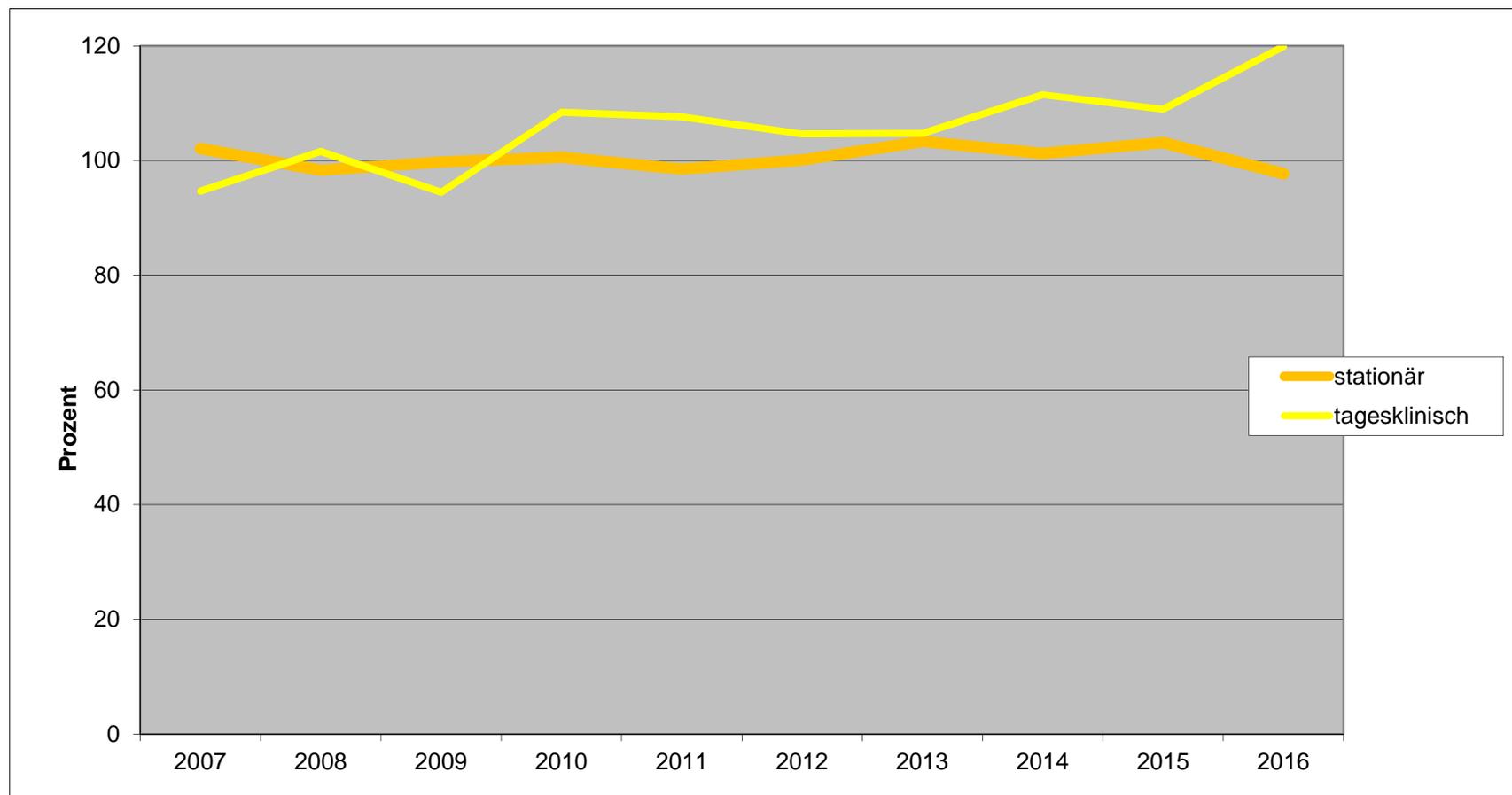
- zwischen Halle/Leipzig und Jena/Weimar/Erfurt
- im „Dreiländereck“ im Süden von Sachsen- Anhalt
- nach Berlin zwei Stunden, nach Hamburg und München vier Stunden
- 184.000 Einwohner
- Naumburg, Weißenfels, Zeitz
- [www.burgenlandkreis.de](http://www.burgenlandkreis.de),  
[www.naumburg.de](http://www.naumburg.de)



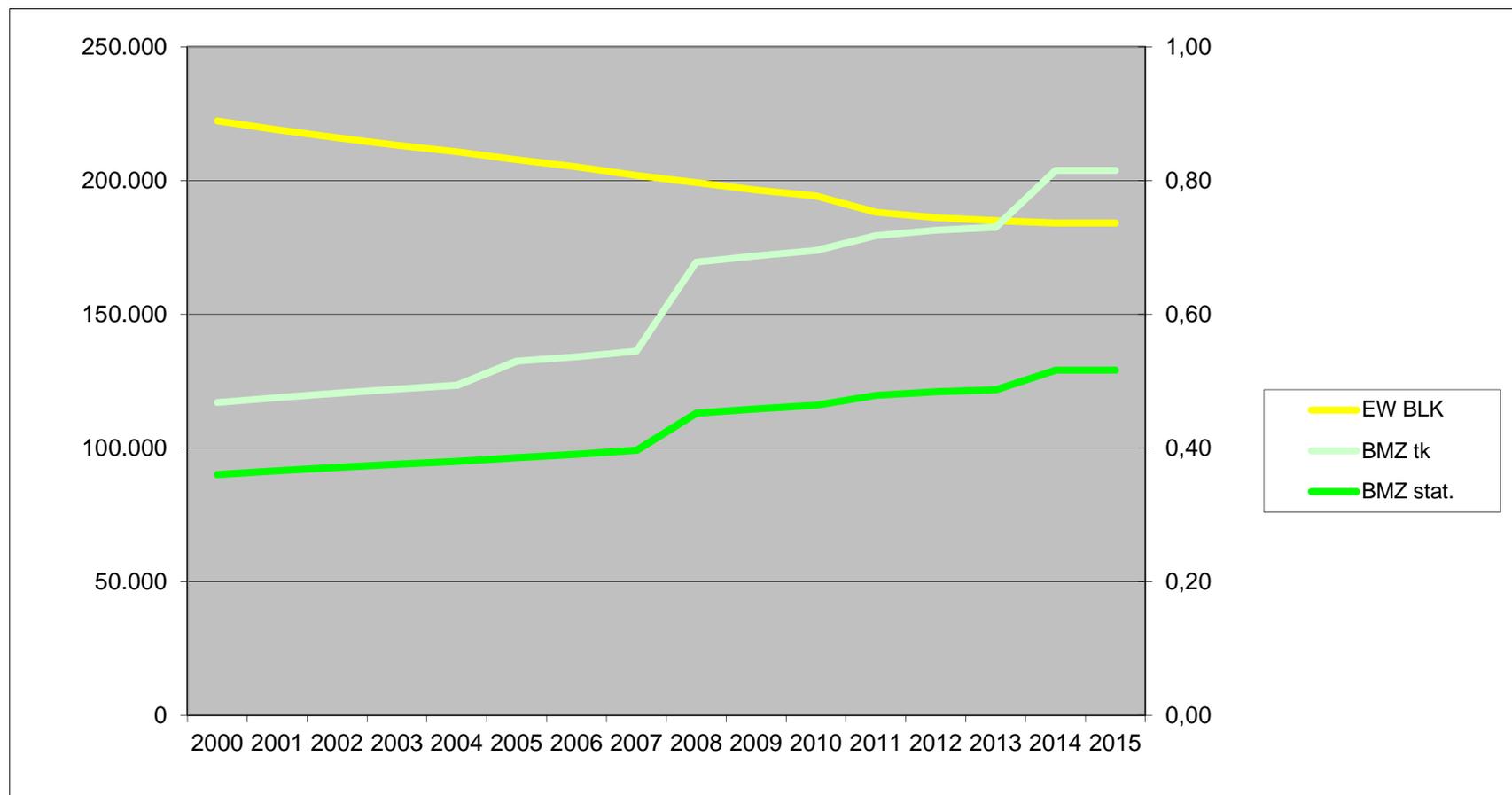
# Klinikum Burgenlandkreis

- Klinikum Burgenlandkreis
  - GmbH in kommunaler Trägerschaft
  - Zwei Standorte in Naumburg und Zeitz
  - [www.klinikum-burgenlandkreis.de](http://www.klinikum-burgenlandkreis.de)
  
- Klinik für psychische Erkrankungen
  - 95 Betten auf fünf Stationen in Naumburg
  - 40 tagesklinische Plätze in Naumburg und Zeitz
    - *15 weitere tagesklinische Plätze in Weißenfels seit 2013 in Planung*
  - Institutsambulanz in Naumburg und Zeitz
  - Konsiliardienst in Naumburg und Zeitz
  
- Mobile psychiatrische Akutbehandlung in Naumburg seit 01.09.2014

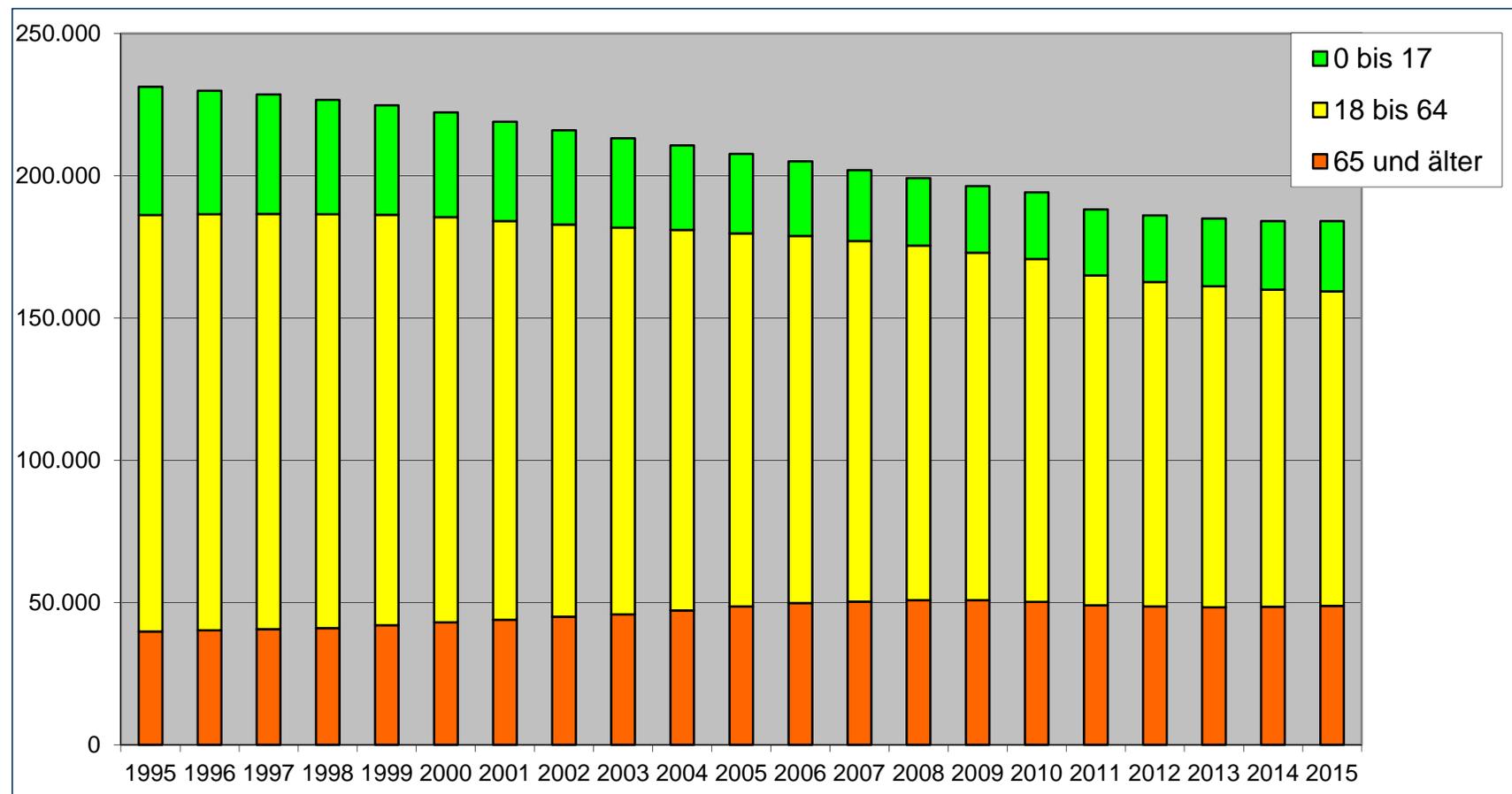
# Auslastung der aufgestellten Betten



# Einwohner und Bettenmessziffer (Betten/Plätze pro 1.000 Einwohner)



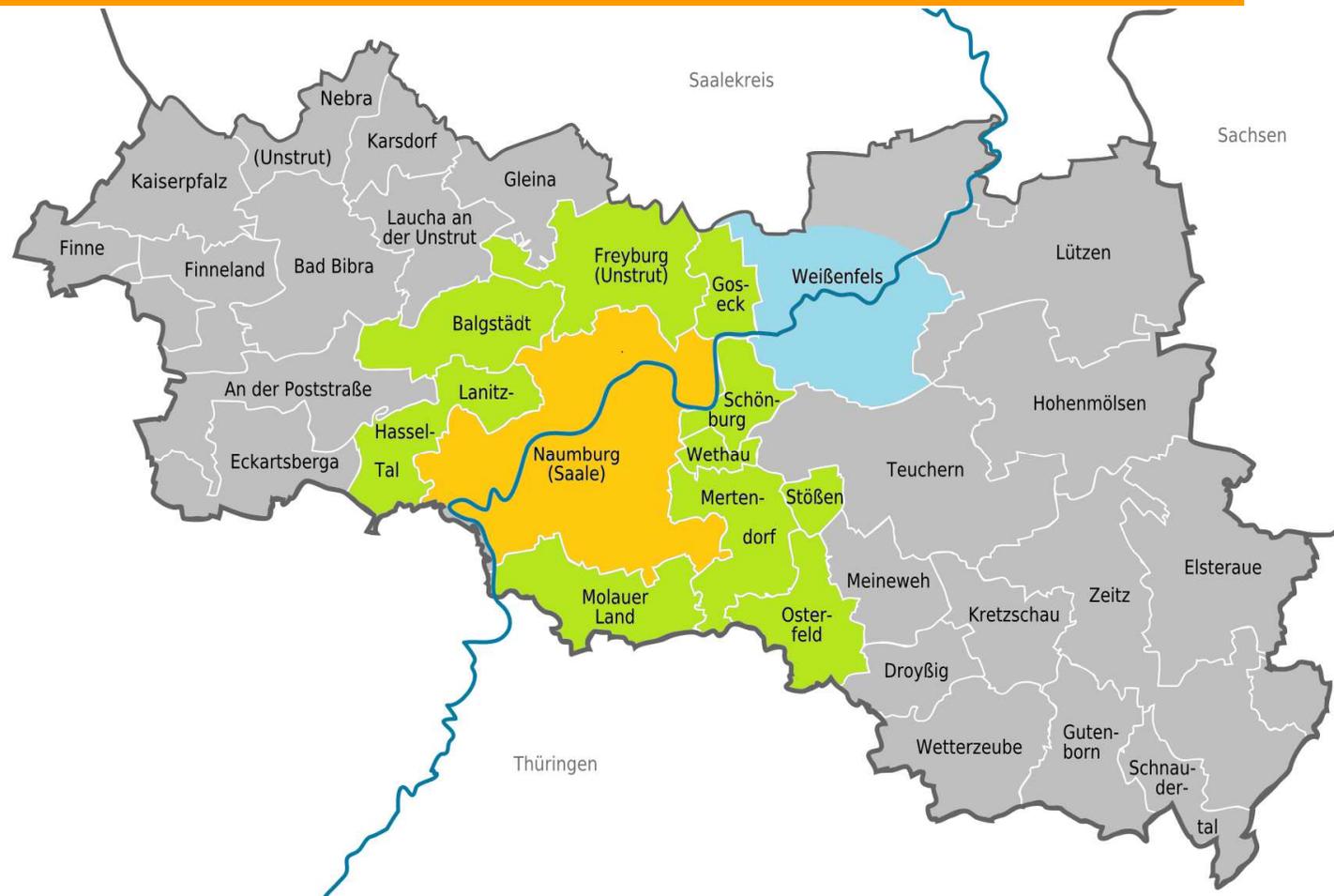
# Demographischer Wandel: Bevölkerung im Burgenlandkreis



# Konzept der Mobilen Psychiatrischen Akutbehandlung

- stationersetzende aufsuchende ambulante Behandlung
- unter dem Dach der Institutsambulanz
- mit einem eigenen Team
- in den Orten, die vom Klinikstandort aus innerhalb von zwanzig Minuten erreichbar sind.
- Abrechnung der Leistungen über die PIA
  - Einzelleistungen nach Bayrischem Modell
  - Seit 01.01.2017 eigene Berufsgruppen- bezogene Pauschalen für die Fahrtstrecken
- Vorbild: Bezirkskrankenhaus Günzburg

# Einzugsgebiet des MPA- Teams Naumburg



# Team

- **Ärzte**
  - Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (30 h)
  - Ärztin in Weiterbildung (30 h) seit 01.01.2017
- **Pflege**
  - Fachkrankenschwester für Psychiatrie (32 h)
  - Krankenschwester (32 h)
  - Krankenpfleger (32 h)
- **Ergotherapie**
  - Ergotherapeutin mit Erfahrung mit aufsuchender Tätigkeit in komplementären Einrichtungen (30 h)
  - Ergotherapeutin (30 h) bis 31.03.2016
- **weitere**
  - Sozialarbeiterin (7 h) seit 01.11.2015
  - Psychologin der PIA stundenweise
  - Schreibkraft 30 h

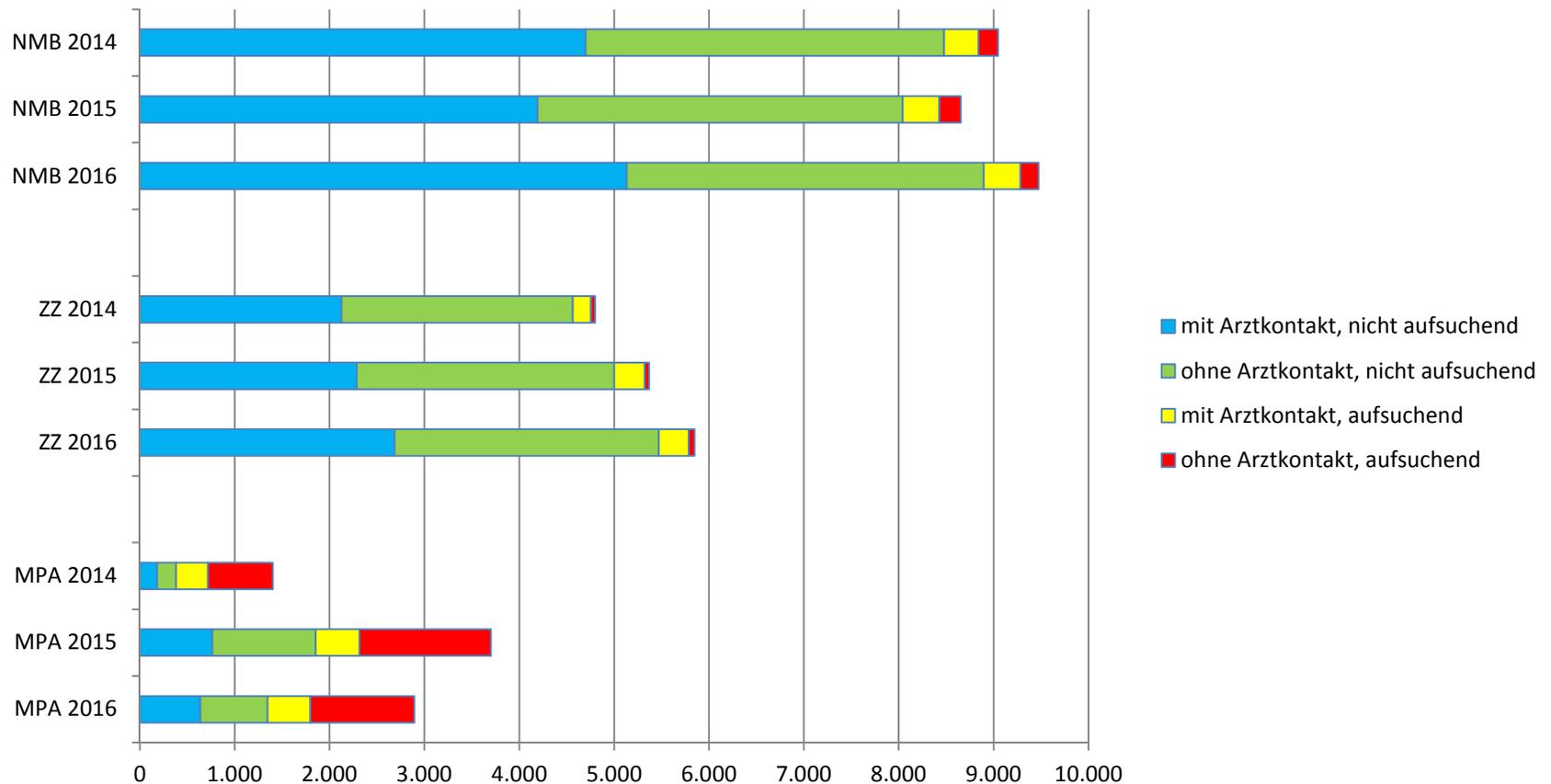
# Arbeitszeiten

- **Frühschicht**
  - Montag bis Samstag 08:00 – 14:00
- **Spätschicht**
  - Montag bis Freitag 13:00 – 19:00
- **Außerhalb dieser Zeiten**
  - telefonische Erreichbarkeit der Sektorstation

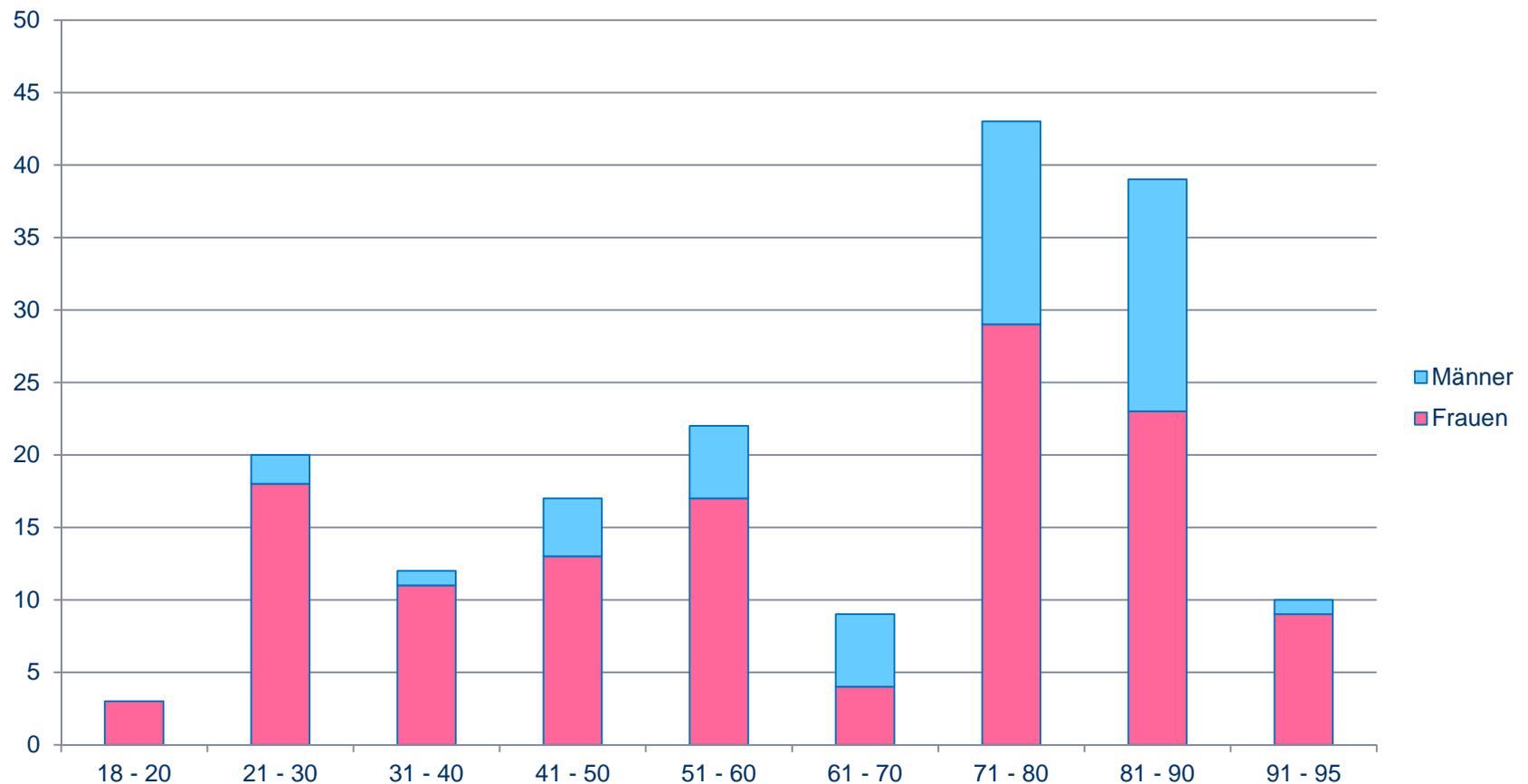
## Sicherheit: Besuche im „Doppelpack“

- wenn ein Mitarbeiter dem Patienten und seinen Bezugspersonen noch nicht bekannt ist
- wenn bei einem neuen Patienten noch keine Gefährdungsbeurteilung vorgenommen werden konnte
- wenn die häusliche Situation noch nicht abschließend beurteilt werden und mit dem Patienten und seinen Bezugspersonen noch kein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden konnte
- bei geplanten Facharzt- Kontakten
- bei noch deutlich ausgeprägter psychopathologischer Beeinträchtigung oder deutlich eingeschränkter Handlungskompetenz des Patienten (oder der Bezugsperson[en]),
- bei allen schwierigen, ablehnenden, unkooperativen Patienten
- bei schwierigen, ablehnenden, unkooperativen Angehörigen
- bei einem unbetreuten Haustier im Haushalt
- bei einem unbetreuten Kleinkind im Haushalt
- bei einem schwierigen sozialen Umfeld mit Zeichen der Verwahrlosung und sozialen Desintegration in der Nachbarschaft.

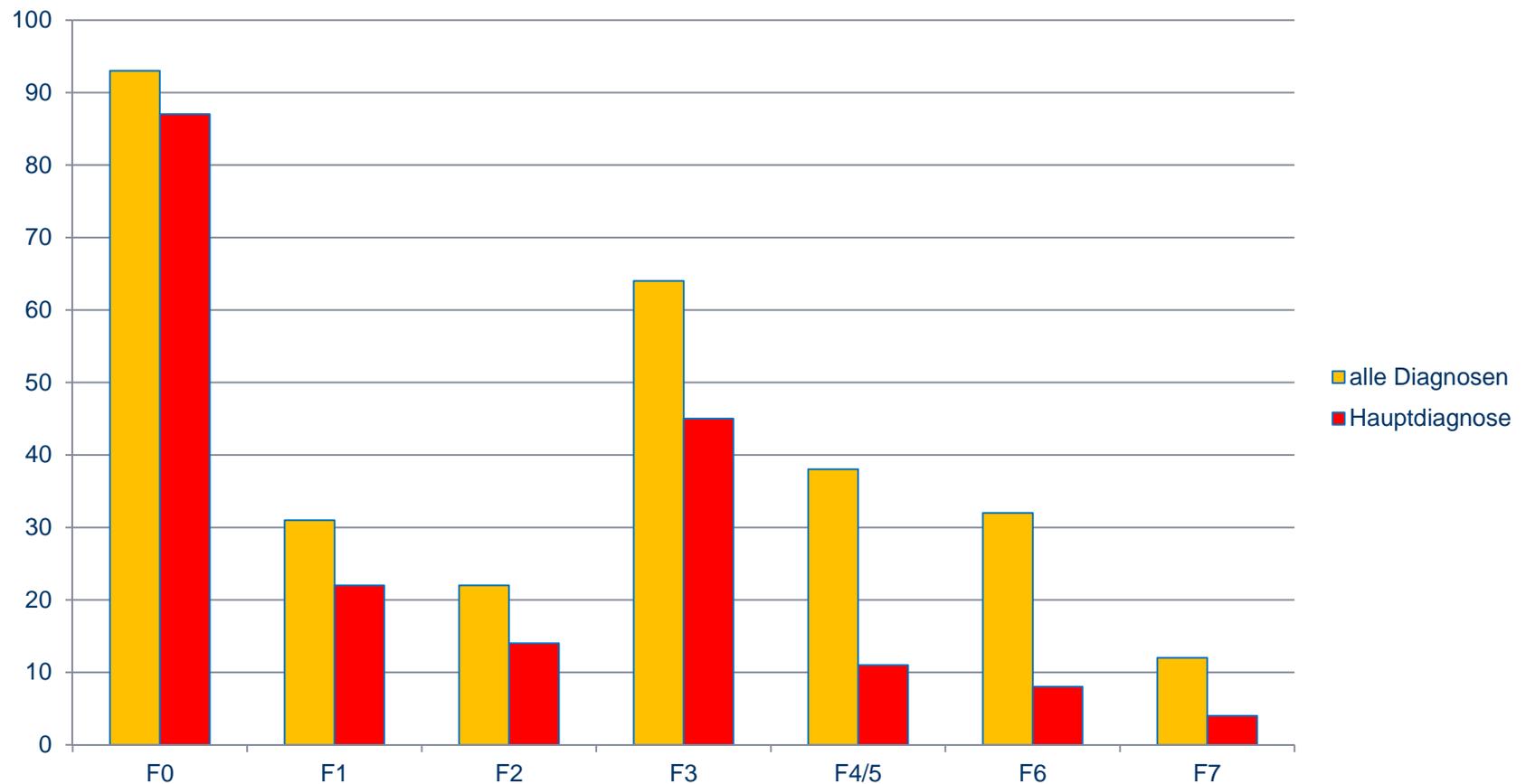
# Vergleich der Leistungen: PIA - MPA



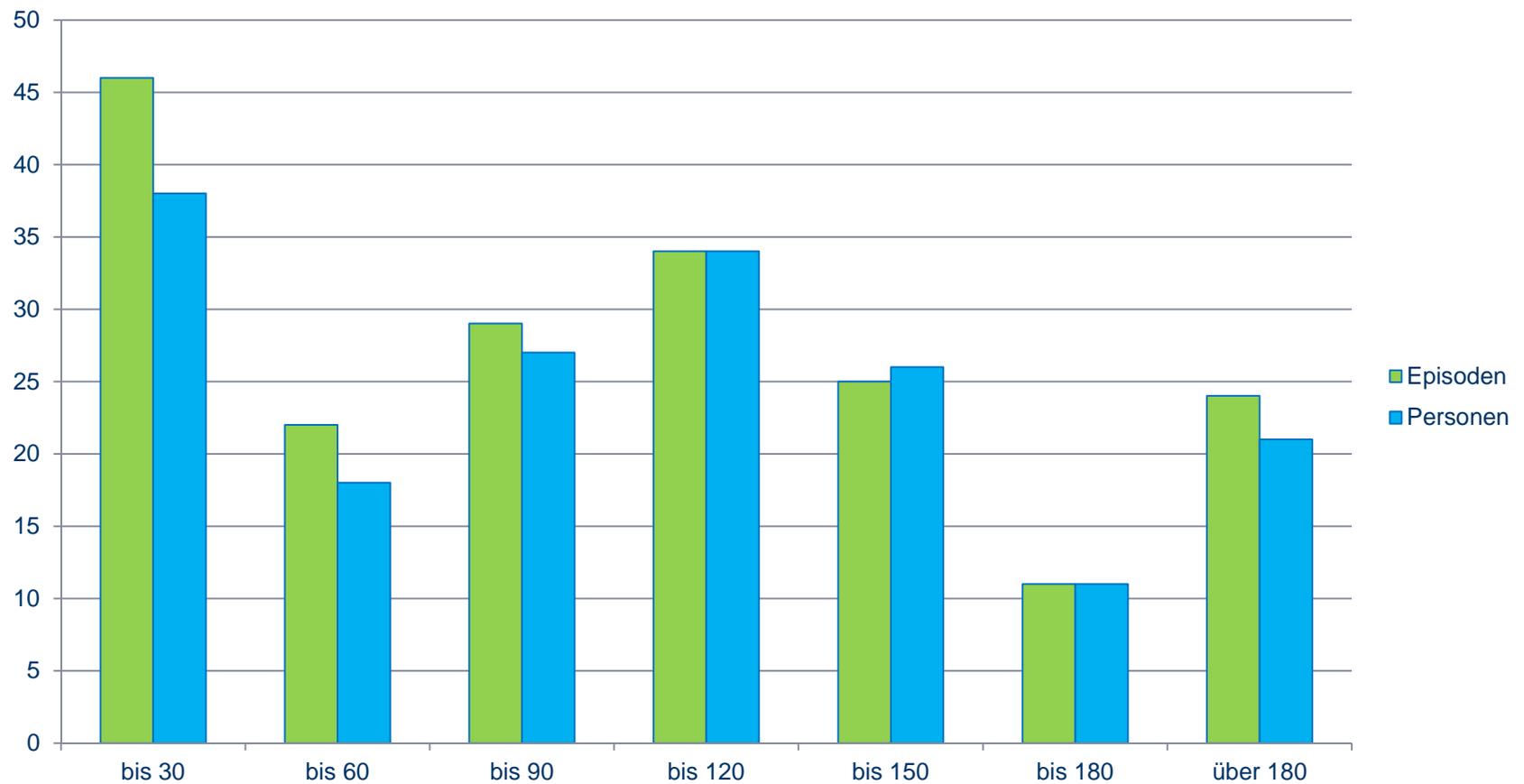
# 176 behandelte Personen (Geschlecht und Alter) (Sep 2014 bis Dez 2016)



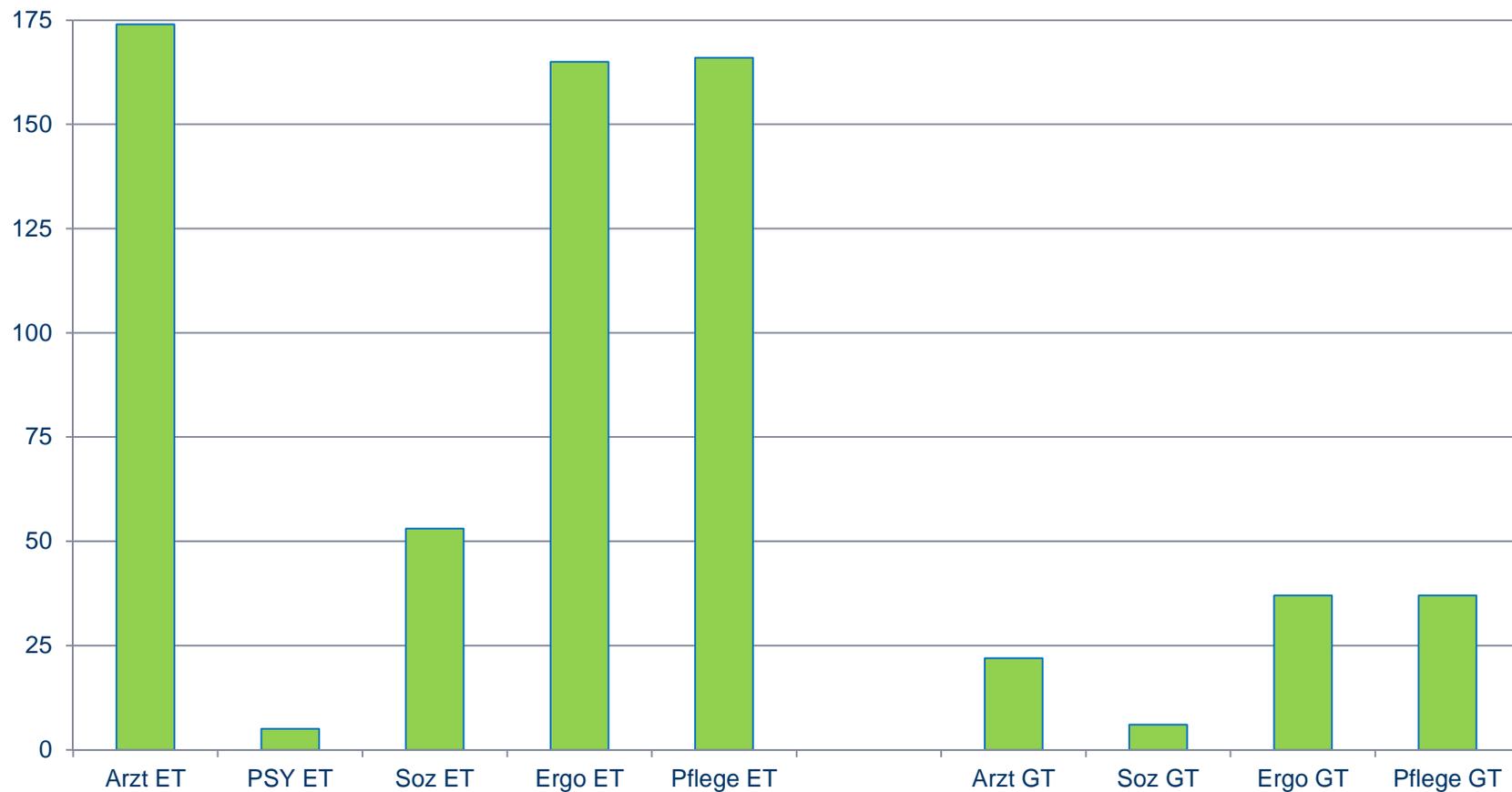
# Diagnosen (bei 191 Behandlungsepisoden)



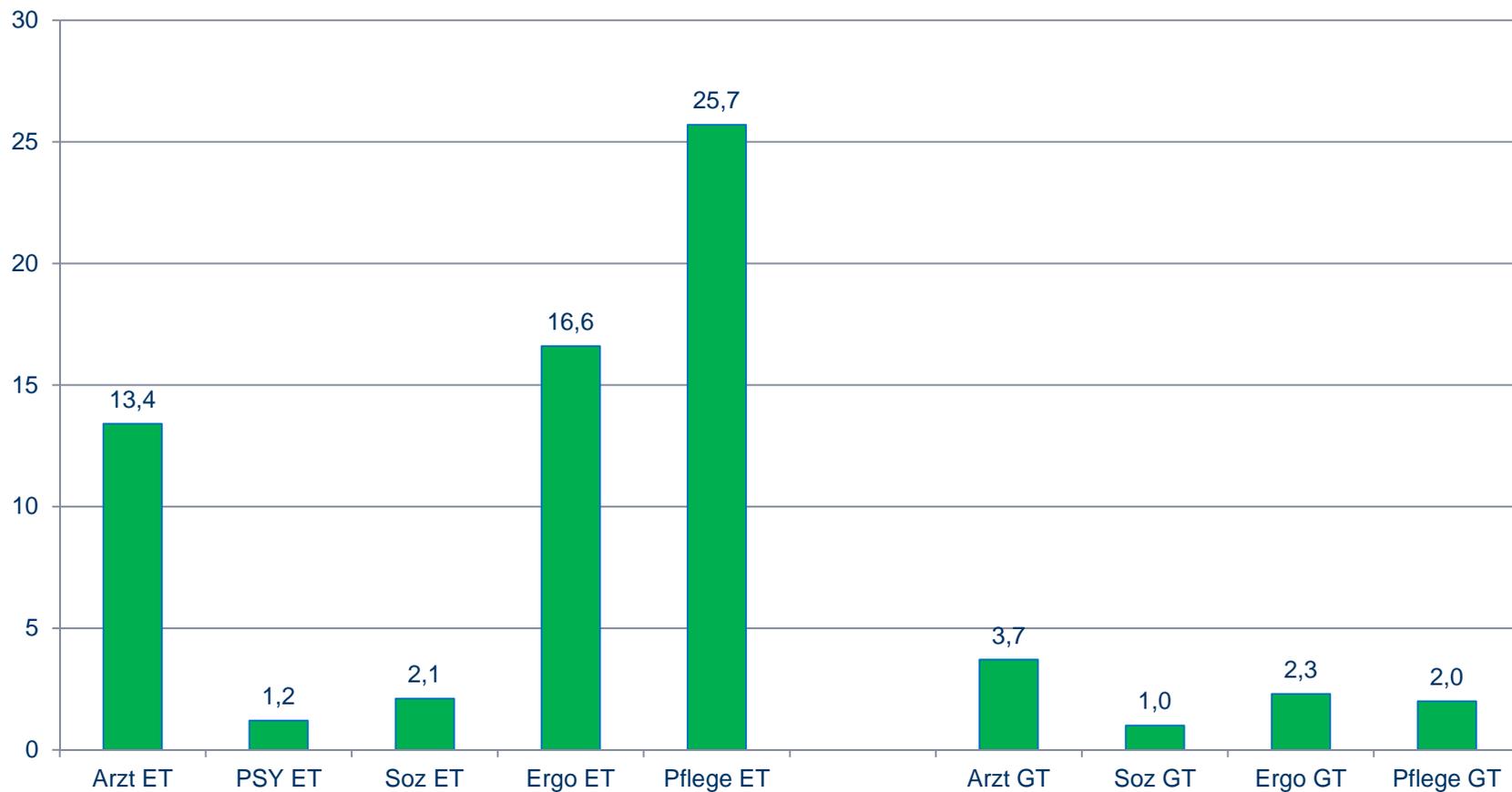
# Behandlungsdauer (in Tagen)



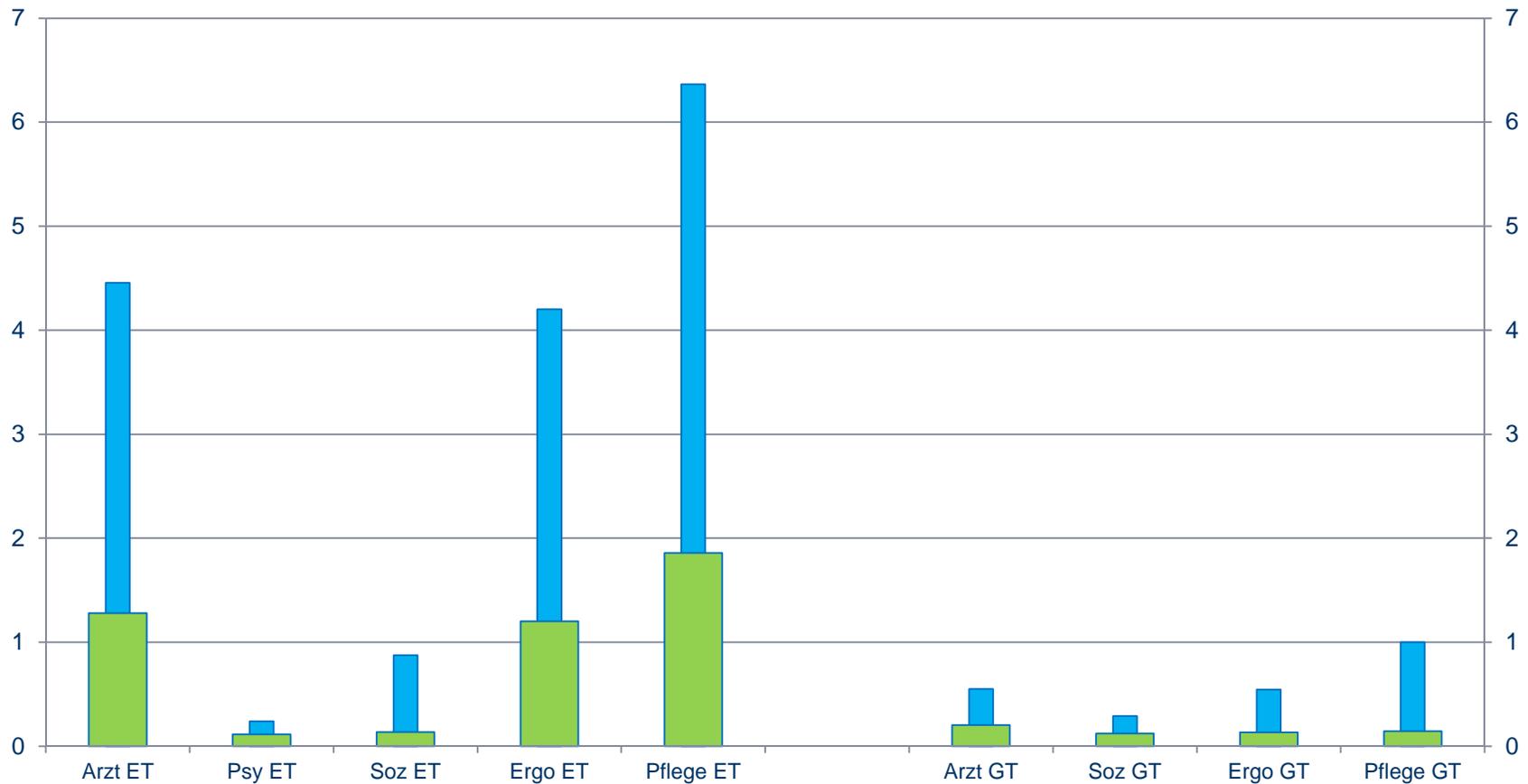
## Anzahl der Personen mit Kontakt zu ...



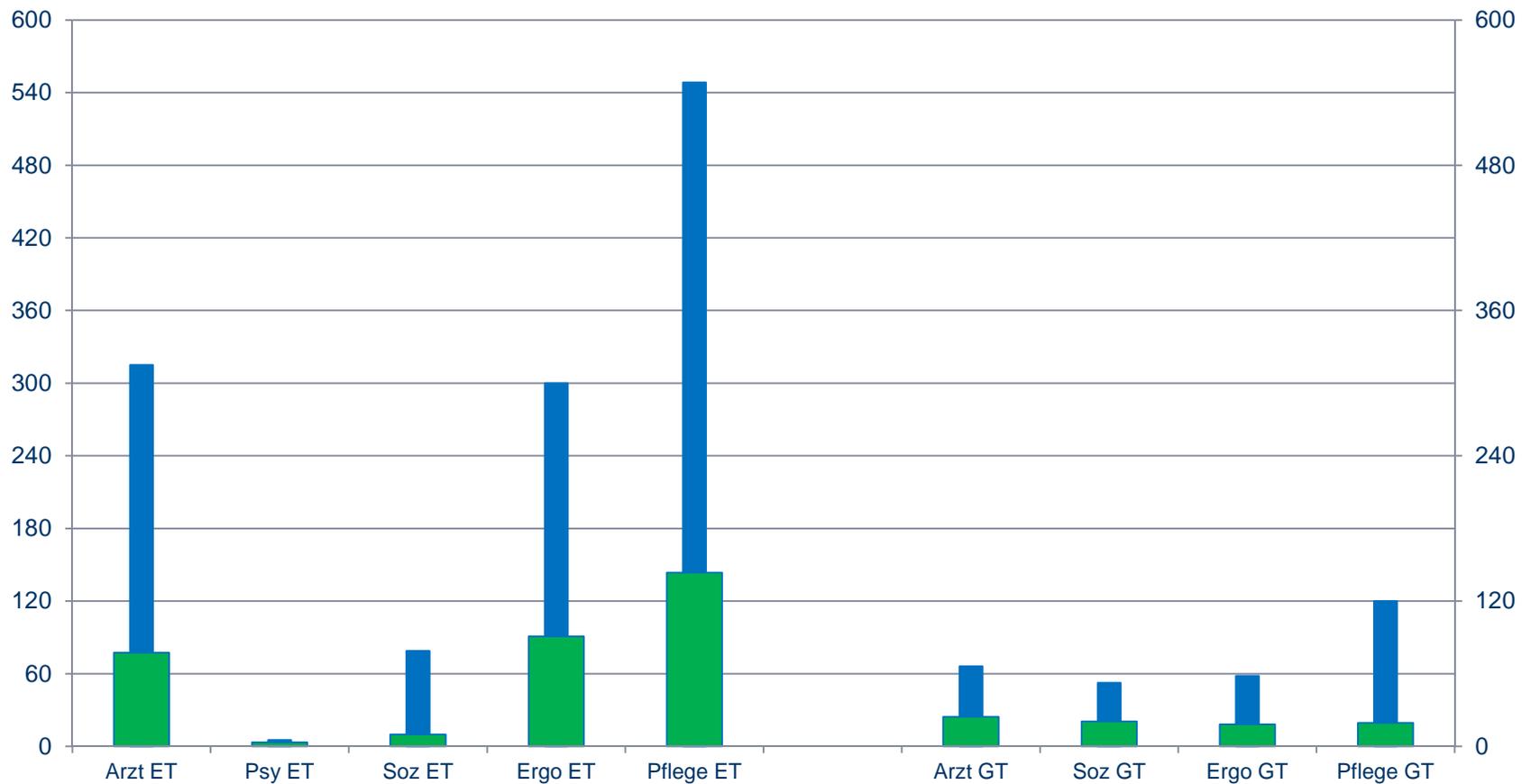
## Durchschnittliche Anzahl der Kontakte (kumuliert pro Person)



# Kontakte pro Woche (Mittelwert, Maximum)



# Minuten pro Woche (Mittelwert, Maximum)



## Was bedeutet es, in die Wohnungen der Patienten zu Gast zu sein?

- Diskretion (Argusaugen der Nachbarschaft)
  - Kein Logo auf dem Dienstwagen
- Keine Straßenschuhe!
  - Hausschuhe mitnehmen
- Wo dürfen/können wir Platz nehmen?
  - Ordnung und Sauberkeit
- Rauchende Patienten, rauchende Angehörige
- Wer ist außer dem Patienten anwesend?
  - Familienmitglieder, Kleinkinder, Haustiere
- Wo können wir
  - ... uns die Hände waschen? ... unsere Notdurft verrichten?
- Sollen wir angebotene Bewirtung ablehnen oder annehmen?

## Was ist wichtig?

- Keine Patienten mit anhaltendem aktivem Suchtmittelkonsum aufnehmen
- Gute Wochen-, Tages- und Tourenplanung, Zeitmanagement
- Klare Absprachen und Vereinbarungen, schriftlich hinterlegt
- Mobile telefonische Erreichbarkeit
- Kooperation mit Pflegediensten, Apotheken, Hausärzten
- Kenntnis von Schleichwegen und Umleitungen

## Weitere Fragen

- Woher kommen die Patienten?
  - Aus der Klinik kommen etwa 20%
- Wohin gehen die Patienten?
  - Stationär aufgenommen werden etwa 20%
- Wie entwickeln sich die Kosten?
  - Fallkosten pro Quartal 2016 1.458 Euro

## Wie reagieren die Kassen?

- Das Projekt wurde mit den Kassen im Vorfeld nicht besprochen.
- 2015 hat die AOK Sachsen- Anhalt 13 Fälle durch den MDK prüfen lassen, zu einem Gespräch gebeten und knapp 13.000 € zurückgefordert.
- Bei diesem Anlass haben wir unser Konzept vorgestellt und schriftlich übergeben.
- Nach Einzelfallprüfung haben wir die nur zum Teil berechnete Forderung beglichen, um ein Klageverfahren zu vermeiden.
- Weitere MDK- Prüfungen hat es seither nicht gegeben.
- 2016 wurde die Vergütungsvereinbarung gekündigt und neu verhandelt; dabei konnten erstmals für Sachsen- Anhalt berufsgruppenbezogene Pauschalen für Fahrtstrecken vereinbart werden.
- Wie unser Konzept der stationersetzenden aufsuchenden ambulanten Behandlung sich in die Systematik des PsychVVG einfügt, ist noch nicht absehbar,
- aber nach § 118 Abs. 2 und der Vereinbarung der Spitzenverbände handelt es sich bei dem, was wir tun, zweifelsfrei um eine Kernaufgabe der psychiatrischen Institutsambulanz, indem wir stationäre Aufnahmen verhindern oder verkürzen.

## Ausblick

- Im Sommer 2017 soll am Standort Zeitz ein zweites Team gebildet werden
- Die Außenstelle am Standort Weißenfels soll neben Tagesklinik und Institutsambulanz ein eigenes MPA-Team bekommen
- Um die Versorgung des westlichen Burgenlandkreises zu sichern, streben wir eine Kooperation mit dem Klinikum Querfurt an